



THIS PRESS RELEASE AND THE INFORMATION CONTAINED THEREIN IS NOT BEING ISSUED AND MAY NOT BE DISTRIBUTED, DIRECTLY OR INDIRECTLY, IN THE UNITED STATES OF AMERICA, CANADA, AUSTRALIA, JAPAN OR ANY OTHER JURISDICTION WHERE IT WOULD BE UNLAWFUL TO DO SO, AND DOES NOT CONSTITUTE AN OFFER OF SECURITIES FOR SALE IN SUCH COUNTRIES.

Medienmitteilung der SCHMOLZ+BICKENBACH AG vom 28. Juni 2013

SCHMOLZ+BICKENBACH AG publiziert Einzelheiten zur geplanten Kapitalerhöhung von CHF 330 Mio.

Der Verwaltungsrat der an der SIX Swiss Exchange kotierten SCHMOLZ+BICKENBACH AG (SIX: STLN) hat die definitiven Ausgabebedingungen der angekündigten Kapitalerhöhung von CHF 330 Mio. festgelegt.

Sofern die heutige Generalversammlung der Kapitalerhöhung gemäss dem Antrag des Verwaltungsrats zustimmt, wird der Nennwert pro Aktie von CHF 3.50 auf CHF 0.80 reduziert. Das Aktienkapital wird damit von derzeit CHF 413.4 Mio. auf CHF 94.5 Mio. herabgesetzt. Gleichzeitig werden neu 413,437,500 Aktien zum Nennwert von je CHF 0.80 herausgegeben, womit das Aktienkapital auf CHF 425.3 Mio. erhöht wird. Den Aktionären der SCHMOLZ+BICKENBACH AG werden für 2 gehaltene Namenaktien 7 neue Namenaktien zum Bezugspreis von je CHF 0.80 pro Namenaktie angeboten.

Der letzte Handelstag der bisherigen Namenaktien vor Zuteilung der Bezugsrechte wird der 1. Juli 2013 sein. Die Bezugsfrist dauert voraussichtlich vom 2. Juli 2013 bis zum 9. Juli 2013, 12.00 Uhr (MEZ). Erster Handelstag der neuen Namenaktien an der SIX Swiss Exchange ist voraussichtlich der 10. Juli 2013. Der Kotierungsprospekt zur Kapitalerhöhung wird voraussichtlich am 1. Juli 2013 veröffentlicht.

Ein Bankensyndikat, bestehend aus BNP Paribas, Paris, Commerzbank AG, Frankfurt und Credit Suisse AG, Zürich hat sich verpflichtet, sämtliche neuen Aktien aus dieser Kapitalerhöhung zu zeichnen und den bisherigen Aktionären zum Bezug anzubieten.

Der Verwaltungsrat will den Emissionserlös aus der geplanten Kapitalerhöhung von CHF 330 Mio. zur teilweisen Rückzahlung von bestehenden Kreditverbindlichkeiten und zur Erhöhung der finanziellen Flexibilität des Unternehmens verwenden. Nach Abzug der erwarteten Emissionskosten von rund CHF 28 Mio. verbleiben der Gesellschaft CHF 303 Mio. Davon sollen CHF 194 Mio. zur Rückzahlung von Krediten verwendet werden, womit die Zinslast erheblich gesenkt werden kann. Die verbleibenden rund CHF 110 Mio. stehen dem Unternehmen zur freien Verfügung. Der Verwaltungsrat ist überzeugt, die Gesellschaft mit dieser Kapitalerhöhung nachhaltig weiter entwickeln zu können.



Die Kapitalerhöhung ist Teil der angekündigten strategischen Neuausrichtung der SCHMOLZ+BICKENBACH AG, welche sich künftig stärker auf ihre Produktionseinheiten ausrichten und sich in der Distribution auf den Vertrieb von Eigenprodukten konzentriert.

Mit der vorgeschlagenen Kapitalerhöhung unterbreitet der Verwaltungsrat der SCHMOLZ+BICKENBACH AG seinen Aktionären eine umfassende Kapitalmarktlösung zur Genehmigung. Diese Lösung ermöglicht es der Schmolz+Bickenbach Beteiligungs GmbH, Düsseldorf, nach wie vor, einen Teil ihrer Bezugsrechte an mögliche neue Kernaktionäre zu verkaufen - sei es an die Investoren, welche als Folge des von der SCHMOLZ+BICKENBACH AG organisierten Suchprozesses ihr eindeutiges Interesse angemeldet haben, oder sei es an die Renova.

Die zweitgrösste Aktionärin, die Gebuka AG hat mitgeteilt, dass sie die vorgesehene Kapitalerhöhung des Verwaltungsrats unterstützt. Sie ist mit der Hauptaktionärin, der Schmolz+Bickenbach GmbH & Co. KG durch einen Aktionärsbindungsvertrag verbunden.

An der Generalversammlung steht auch ein Antrag der Schmolz+Bickenbach Beteiligungs GmbH, Düsseldorf, zur Abstimmung, welcher eine wesentlich umfangreichere Kapitalerhöhung von rund CHF 430 Mio. (Euro 350 Mio.) beinhaltet. Hinter diesem Antrag steht die Hauptaktionärin der SCHMOLZ+BICKENBACH AG, die Schmolz+Bickenbach GmbH & Co. KG, Düsseldorf, und die mit ihr verbundene Renova-Gruppe von Viktor Vekselberg. Der Verwaltungsrat lehnt diesen Antrag ab, weil eine Kapitalerhöhung in diesem Umfang die bestehenden Aktionäre in unnötigem Masse finanziell beansprucht und aus betriebswirtschaftlicher Sicht nicht notwendig ist.

Voraussichtlicher Zeitplan der Kapitalerhöhung

Datum	Ereignis
2. Juli 2013	– Beginn Bezugsrechtshandel an SIX Swiss Exchange Beginn Bezugsfrist
8. Juli 2013	– Ende Bezugsrechtshandel an SIX Swiss Exchange
9. Juli 2013	– Ende Bezugsfrist, 12.00 Uhr MEZ
10. Juli 2013	– Erster Handelstag der neuen Namenaktien an der SIX Swiss Exchange
12. Juli 2013	– Lieferung und Zahlung der neuen Namenaktien

Für weitere Informationen:

Hans-Jürgen Wiecha

CFO

Telefon +41 41 209 50 35



Über SCHMOLZ+BICKENBACH

SCHMOLZ+BICKENBACH wurde im Jahr 1919 von Arthur Schmolz und Oswald Bickenbach in Düsseldorf gegründet und firmiert seit 1937 unter dem Doppelnamen, der seither für Stahl-Tradition steht. Seit der Übernahme der damaligen Swiss Steel AG im Jahre 2003 ist SCHMOLZ+BICKENBACH an der Schweizer Börse kotiert (SIX-Kürzel: STLN). Die SCHMOLZ+BICKENBACH Gruppe ist heute einer der grössten Hersteller, Verarbeiter und Distributor von Edelstahl-Langprodukten weltweit. Insgesamt sind ca. 10.000 Mitarbeiter für die Gruppe tätig. SCHMOLZ+BICKENBACH ist einer der führenden Produzenten sowohl bei rostfreien Langstählen als auch bei den Werkzeugstählen und gehört zu den zehn grössten Unternehmen für legierte und hochlegierte Qualitäts- und Edelbaustähle.

Forward-looking statement

Information in this release may contain specific forward-looking statements, e.g. statements including terms like "believe", "assume", "expect" or similar expressions and involve guidance, expectations, beliefs, plans, intentions or strategies regarding the future. Such forward-looking statements are subject to known and unknown risks, uncertainties and other factors which may result in a substantial divergence between the actual results, financial situation, development or performance of the company and those explicitly or implicitly presumed in these statements. Against the background of these uncertainties readers should not rely on forward-looking statements. All forward-looking statements included in this release are based on information available to SCHMOLZ+BICKENBACH AG as of the date of this release, and we assume no duty or responsibility to update any such forward-looking statements or to adapt them to future events or developments. The forward-looking statements in this release are not guarantees of future performance and actual results could differ materially from our current expectations. Numerous factors could cause or contribute to such differences. Factors that could affect the Company's forward-looking statements include, among other things: national and global GDP trends; changes in regulation relevant to the steel industry; intense competition in the markets in which the Company operates; integration of acquired companies; changes in the Company's ability to attract and retain qualified internal and external personnel or clients; the potential impact of disruptions related to IT; any adverse developments in existing commercial relationships, disputes or legal and tax proceedings.

DISCLAIMER

This document shall not constitute an offer to sell or the solicitation of an offer to buy, nor shall there be any sale of securities referred to herein in any jurisdiction in which such offer, solicitation or sale would be unlawful prior to registration, exemption from registration or qualification under the securities laws of any such jurisdiction. The securities referred to herein have not been and will not be registered under the United States Securities Act of 1933, as amended (the "Securities Act"), and may not be offered or sold in the United States or to U.S. persons (as such term is defined in Regulation S under the Securities Act) absent registration or an exemption from registration under the Securities Act. The issuer of the securities has not registered, and does not intend to register, any portion of the offering in the United States, and does not intend to conduct a public offering of securities in the United States.

This publication constitutes neither an offer to sell nor a solicitation to buy securities of the Company and it does not constitute a prospectus within the meaning of article 652a and/or 1156 of the Swiss Code of Obligations or a listing prospectus within the meaning of the listing rules of the SIX Swiss Exchange. The offer will be made solely by means of, and on the basis of, a securities prospectus which is to be published. An investment decision regarding the publicly offered securities of the Company should only be made on the basis of the securities prospectus. The securities prospectus is expected to be published on 28 July 2013 and will be available free of charge at SCHMOLZ+BICKENBACH AG.